



Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade

Hebräer 13,9

Nach unserer Vorstandssitzung in Liemehna fahre ich weiter ins Schniewindhaus. Ich bin dankbar für die vor mir liegenden Tage dort: „Die Weggemeinschaft mit IHM vertiefen.“

Zwischenstation auf dem Petersberg in der Stiftskirche St. Petrus, oben auf dem Berg, der weithin sichtbar ist. Zeit zum Beten. Das Spruchkärtchen, das ich ziehe, bringt mir als Botschaft: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade“. Es ist genau ein Monat vor Ostermontag.

Dass Ostern wurde, dass Ostern bleibt, nie an Bedeutung verliert, ist Gnade, wenn Ostern bedeutet: Der HERR ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Er stellt sich mir an die Seite. Ich will dort sein, wo Jesus ist. Dass er bei mir ist, egal was geschieht, das ist Gnade. Dass er in die Welt gekommen ist, dass er die Welt liebt – er kennt sie ja –, dass er das Lamm Gottes wurde, das die Sünde der Welt trägt, das ist Gnade.

Ich erinnere mich, wie mich die Jahreslosung 2012 getröstet hatte, als es auf meinem Weg einen Einschnitt gab und zunächst unklar war, wo der Weg weitergehen würde: „Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ (2. Korinther 12,9).

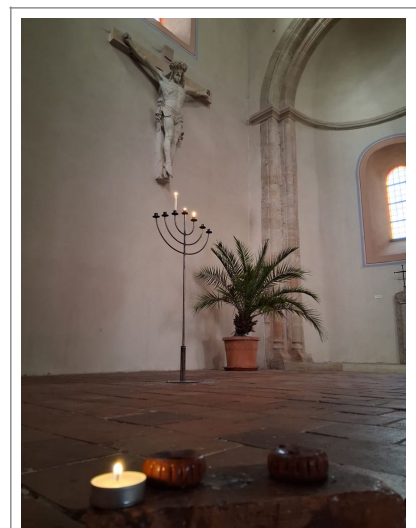
Mitunter überkommt mich im Dienst das Gefühl einer Hilflosigkeit. Vielleicht kennt Ihr so etwas auch.

An mir aber hängt es nicht; ich hänge mich an Jesus Christus. Er regiert. Ich kann mit dem Bild gut etwas anfangen: Er ist die „Lokomotive“. Er bringt uns weiter, auch dort, wo der Tunnel gar nicht enden will. Jesus lass ich zum Zug kommen. Er ist mein Licht und mein Heil, immer nur ein Gebet weit entfernt. Er ist mein Herr und Gott.

So sitze ich in der Stille der Peterskirche, ehe ich weiterfahre, und ich denke daran: Was hat Petrus nicht alles an Gnade erhalten! – Ich bin dankbar, mit Jesus auf dem Weg zu sein. Ich freue mich auf die Tage im Schniewindhaus und auf Ostern und ich stelle alles Weitergehen in seine Gnade, gern zusammen auch mit Euch.

Herzlich grüßt Euch

Tobias Weisflog.



Stiftskirche auf dem Petersberg

Impressum

Bruderschaft Liemehna e.V.
Dorfstraße 20, 04383 Jesewitz
Amtsgericht Leipzig, VR 30206
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Markus Schmidt, 1. Vors.

www.bruderschaftliemehna.de
bruderschaftliemehna@gmail.com
www.gaestehausliemehna.de
info@gaestehausliemehna.de

Bankverbindung

DE24 3506 0190 1618 3300 16
GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie

Bericht von Karla und Gilbert Peikert nach ihren ersten Monaten im Erzgebirge

„Glück auf“ – oder „Glick auf“! Karla und ich lernen in diesen Monaten die Mundart der Erzgebirger. Und „des Gahr“ werden wir nicht nur verstehen, sondern das eine oder andere auch sprechen können.

Wenn wir in diesem Jahr Ostern feiern, werde ich schon ein ganzes Jahr in Herold sein. Die regionale Sportarbeit bekommt Konturen. Und mit der landesweiten Sportarbeit bin ich mehr als beschäftigt. Da kommt schon manchmal die Frage im Dorf auf, was denn der Pfarrer so alles macht... Auch wenn die Pfarrstelle klein ist, ist es doch kaum möglich nur als ein geviertelter Pfarrer unter den Menschen zu leben. Es bleibt eine ganz eigene Challenge.

Karla wird in diesen Tagen ihre neue Arbeit als Schulbegleiterin beginnen. Nach einer Zeit des Ankommens und auch Erholens wird ein neuer Arbeitsalltag unser Leben bestimmen.

Was ich erkennen und bekennen kann ist, dass Gott auch aufgrund geschlossener Türen führt. Wir empfinden, dass wir in Herold und in der Kombination mit der Sportarbeit hier und im Lande am richtigen Ort angekommen sind.

Liemehna beschäftigt uns nach wie vor. Bei den vielen Umstellungen ruckelt es manchmal ein wenig. Und allen ist bewußt, dass die vielen Aufgaben eigentlich mehr Freiräume und Kraft brauchen, als wir sie haben. Dennoch sind wir dankbar für Alicja, Steffen, Franziska und unsere Vorstandsmitglieder, die sich in die Arbeit in und für Liemehna einbringen. Vor kurzem durfte ich mit den Leuten eines Kletterseminars, das ich in Leipzig verantwortet hatte, in Liemehna übernachten. Das war schön!

Weiterhin liegen mir die regionalen Konvente am Herzen. Überall sind die Belastungen zu spüren, in denen die Geschwister stehen. Viele sind außerhalb der Bruderschaft auch in anderen Kreisen geistlich, gemeinschaftlich eingebunden. Ich wünsche mir, dass es dennoch gelingt, beieinander zu bleiben.

Glück auf! Gilbert



Landestypisches Geschenk bei der Einführung in Herold

Bericht aus dem Theokreis Leipzig: Im Anhang berichtet Lea Dörfel, Studienassistentin, ausführlich aus dem Theokreis, der im vergangenen Herbst seinen 20. Geburtstag gefeiert hat.

Rüstzeit der Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in Liemehna: Vom 1. bis 4. Oktober wird die Männerarbeit der Landeskirche in Liemehna zu Gast sein. Ora et labora heißt es dann, bete und arbeite. Wir freuen uns auf diesen Besuch und auf die praktische Unterstützung bei verschiedenen Arbeiten auf unserem Gelände. Es sind noch Plätze frei. Herzliche Einladung.

Retraite der Bruderschaft 2027 in Friedrichroda: Im Vorstand überlegen wir, im nächsten Jahr wieder eine Retraite anzubieten. Ihr Lieben im Land, prüft, inwieweit solche Tage nicht nur das persönliche Leben stärken können, sondern auch unsere Gemeinschaft.

Termine

01.–04.10.2026	Rüstzeit für Männer bei Arbeit und Gebet (Männerarbeit der sächsischen Landeskirche)	Liemehna
07.11.2026	Mitgliederversammlung und Bruderschaftstreffen, Referent: Pfr. Dr. Friedemann Krumbiegel, Krostitz	Liemehna
08.–12.03.2027	Retraite	Friedrichroda

Neues und Bekanntes aus dem Theokreis Leipzig

Mittwoch, 25. März 2026

Liebe Unterstützer und Freunde der Bruderschaft Liemehna,

ich nehme Sie mit hinein in die letzte Zeit im Theokreis Leipzig und fange doch grundsätzlicher an, um Ihnen ein gutes Bild von unseren Anliegen zu vermitteln.

Der Theokreis Leipzig ist eine Initiative von Theologiestudentinnen und -studenten, um geistlichen Leben während des Studiums zu stärken und zu teilen. Es geht darum, die wissenschaftliche, universitäre Theologie fruchtbar zu machen für das eigene Leben in der Nachfolge Jesu Christi. Dabei arbeiten wir darauf hin, später ein geistliches Amt zu übernehmen – ob im Pfarramt, Lehramt oder Ehrenamt. Das geschieht im Theokreis bspw. durch regelmäßige Vortragsabende, Lektüregruppen, Hauskreise, den Gebetskreis, Gemeindebesuche, Rüstzeiten, Ausflüge und praktische Unterstützung in der Organisation des Studiums. Um jedes Semester ein geistlich-theologisches Programm auf die Beine zu stellen, gibt es ein gerade zehnköpfiges Leitungsteam, derzeit bestehend aus acht ehrenamtlichen Theologiestudentinnen und -studenten sowie zwei hauptamtlichen Studienassistenten, mein Mann Lucian Dörfel und ich, Lea Dörfel. Unsere beiden Teilzeit-Anstellungen im Theokreis sind nur deswegen möglich, weil wir seit gut 15 Jahren an die Bruderschaft Liemehna als Verein angegliedert sind – Dank sei Jesus Christus für diese Möglichkeit, die nicht selbstverständlich ist!

Lucian Dörfel wird seinen Dienst als Studienassistent im April antreten und sich im nächsten Rundbrief der Bruderschaft Liemehna vorstellen.

Ich nenne ein paar Höhepunkte aus dem letzten Jahr:

Wir konnten zwei Vortragsabende an der theologischen Fakultät stattfinden lassen, um dort neue Kommilitonen zu erreichen. Wir haben elf Kirchengemeinden in Sachsen besucht, mit ihnen Gottesdienst gefeiert und sind ins Gespräch gekommen. Eine Gruppe hat einen Ausflug nach Freiberg gemacht und wurde mit einer wunderbaren Domführung belohnt. Wir konnten im Oktober unser 20-jähriges Bestehen als so verfassten Theokreis feierlich begehen und unserem Herrn für seinen beständigen Segen danken.

Für diejenigen, die sich weiter für die Arbeit des Theokreises interessieren, seien folgende Hinweise: Wir versenden je nach Wunsch postalisch oder per Mail halbjährlich einen Freundesbrief und eine Liste mit unseren Gebetsanliegen. Wenn Sie das eine und/ oder das andere gerne erhalten möchten, melden Sie sich gerne bei mir (info@theokreis.de). Neben dem Gebet sind wir auf Spenden angewiesen – unsere Bankverbindung findet sich auf unserer Homepage (<https://stud.uni-leipzig.de/theokreis/>). Dort finden sich auch weitere Infos und demnächst unser neues Semesterprogramm. Ich hatte bereits das Angebot eines Gemeindebesuchs erwähnt: Wir freuen uns, „sächsische Gemeindeluft“ zu schnuppern, Ihre Gemeinden kennen zu lernen und bieten an, Liturgie und Predigt zu übernehmen. Ab Herbst gibt es noch freie Termine für einen Gemeindebesuch (gemeindebesuche@theokreis.de).

Auch bei sonstigen Anliegen: Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Gott befohlen.

Ihre Lea Dörfel



Dieses Foto zeigt das Leitungsteam in der damaligen Konstellation zum Jubiläum im Oktober 2025. Von links nach rechts: Lea Dörfel, Chaim-Silvan Steffani, Clara Löschner, Joshua Goldhahn, Alexander Jahn, Georg Benecke, Sarah Posch, Tobias Hinrichs, Josephine Cramer, Cornelius Weinert.

ANMELDUNG

zur Rüstzeit MÄNNER bei ARBEIT und GEBET
1. bis 4. Oktober 2026
in Liemehna bei Leipzig

Vorname:

Geb:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Email:

Datenschutzerklärung: Alle hier erhobenen Daten sind
ausschließlich für Zwecke der Männerarbeit bestimmt.

.....
Datum Unterschrift

ANMELDUNG mit Abschnitt bitte an

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Dreikönigsforum, Hauptstraße 23
01097 Dresden
Tel.: 0351 8124 250

Email: ks@maennerarbeit-sachsen.de
www.maennerarbeit-sachsen.de

...oder ganz einfach direkt über die Veranstaltung auf der
Homepage der Männerarbeit: <https://maennerarbeit-sachsen.de/kalender/maenner-bei-arbeit-und-gebet/>

Zur Verbindlichkeit der Anmeldung bitte
60,00 € / Person Anzahlung überweisen auf Konto der
Evang.-Lutherische Landeskirche Sachsens Männerarbeit
bei der Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE12 3506 0190 1600 8320 14
BIC: GENODE1DKD
Verwendungszweck: 1. bis 4.10.2026, Name

VERANSTALTER

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
In Kooperation mit der Bruderschaft Liemehna e.V.
Pfarrer Gilbert Peikert

Ansprechpartner: Michael Seimer
Reisereferent der Männerarbeit der EVLKS
Tel: 0351 8124 250
Mail: ms@maennerarbeit-sachsen.de

ORT



Gästehaus der Bruderschaft Liemehna e.V.
Dorfstraße 20
04838 Jesewitz/OT Liemehna

TEILNEHMER

Männer ab 18 Jahre

KOSTEN

**Der Rüstzeitbeitrag incl. Übernachtung und
Vollpension beträgt 120,00 €**

*Auf Antrag ist eine Unterstützung durch den
Förderverein der Männerarbeit möglich*

MITZUBRINGEN

Arbeitskleidung incl. Schuhe und Handschuhe

Fortsetzung folgt



RÜSTZEIT für MÄNNER bei ARBEIT und GEBET

**Gästehaus der Bruderschaft
Liemehna**

1. bis 4. Oktober 2026

Fortsetzung folgt

Vieles im Leben ist nicht sofort fertig zu bekommen. Schon einmal waren wir in Liemehna zu Gast. Wir haben einiges geschafft, aber es ist noch eine Menge Arbeit übrig geblieben!

Auch an den gemeinsamen Gebetszeiten und geistlichen Impulsen wollen wir weiter „arbeiten“. Dabei geht es uns um die Frage, wo wir im Leben Dinge fortsetzen können und in welchen Situationen es einen „Abriss und Neubau“ geben muss.

Wir werden im Pfarrhof ordentlich Hand anlegen, aber auch die Gelegenheit zu Einker, Austausch und persönlichem Gespräch haben

ABLAUF

Donnerstag 1. Oktober:

Anreise, Abendbrot und geistlicher Beginn

Freitag 2./Sonabend 3. Oktober:

Morgenandacht

Frühstück

Arbeitseinheit

Mittagessen/Pause

Arbeitseinheit

Stehkaffee

Abendessen

Bibelzeit

Abendandacht

Sonntag 4. Oktober:

Morgenandacht

Frühstück

Gemeinsamer Gottesdienst

Mittagessen

Informationen und Abschied

Kaffee auf dem Weg

Heimreise

ANREISE

erfolgt individuell

Mit dem Auto von Leipzig Richtung Eilenburg/Torgau über Taucha und Pönitz.

Mit dem Zug ab Leipzig Richtung Eilenburg bis Pönitz oder Jesewitz.

Mit der Straßenbahn Linie 3 bis Taucha, von dort sieben Kilometer über Pönitz.



Fotohinweis

Bei unseren Rüstzeiten werden Fotos gemacht, die der Dokumentation und Information auf unserer der homepage der Männerarbeit und ggf. in Presseartikeln dienen. Wer dabei nicht abgebildet werden möchte, gebe dies bitte zu Beginn der Rüstzeit bekannt.

Fotos: Vorderseite © Männerarbeit; Rüstzeit bei Arbeit und Gebet 2024
Innenseiten © Bruderschaft Liemehna e.V.

Bitte die Einladung auch weitergeben:
>> Männer laden Männer ein. <<
Wir können noch weitere tatkräftige Männer
gebrauchen!

Männerarbeit der EVLKS
Dreikönigsforum/Haus der Kirche
Hauptstraße 23
01097 Dresden